



Wohnhausgruppe

Augustastr. 33-57
Inventar-Nr. 155
Denkmalisten-Nr. A 217

Wohnhausgruppe von 1905/06 als geschlossene Platzanlage mit zweiseitiger Bebauung dreigeschossiger, traufenständiger Gebäude unter pfannengedeckten Satteldächern. Putzbauten z. T. als Doppelhäuser mit Risaliten unter geschweiften Giebeln und mit flacher Stuckgliederung in variierenden, jugendstilhaften Schmuckformen. Versprungene Treppenhausachsen. Die Fensterachsen im rhythmischen Wechsel mit Kreuzfenstern und durch Giebel und Brüstungsdekor zusammengefassten Fensterpaaren. Dachgauben teils mit Blendgiebeln. Die Anordnung und Verzierung seitlicher Fenster und Treppenhausachsen der Doppelhäuser spiegelsymmetrisch zur Mittelachse der übergiebelten Risalite. Als Fensterrahmen variierende Formen breiter Faschen und Zopfbänder. Vorgelegte Sockel mit Zierputzquadern und Kellerfenstern.

- Nr. 33: Eckgebäude, fünfachsig zur Eingangsfront und vierachsig zur Platzanlage. Eckschräge betont mit zweigeschossigem, oktagonalem Erker, flankiert von breiten Zopfbändern auf den Hausecken; darüber hochaufragender, geschweiften Giebel. Das Erdgeschoss hier (nachträglich) flach verputzt mit Illusions-Blendfenster.
- Nr. 35: Zwei Achsen zur Platzanlage. Fensterpaare der ersten beiden Geschosse durch Rahmung betont; die linke Achse aufwändiger, durch Brüstung und Verdachung auch vertikal zusammengefasst.
- Nr. 37: Vierachsiges Gebäude. Variierende Fensterrahmen. Stuckaufwand mit Geschosshöhe abnehmend. Zweite Achse neben 'portalisiertem' Eingang als Risalit unter geschweiftem Giebel mit Rundbogenfenster. Dachgauben mit Ziergiebeln.
- Nr. 39+41: Siebenachsiges Doppelhaus mit dreiaxsigem Mittelrisalit unter breitem Schweifgiebel mit querliegenden Okulusfenstern. Mittelachse und Außenachsen in gleichen Brüstungs- und Giebelstuckformen der Fenster vertikal zusammengefasst.
- Nr. 43: Fünfachsiges Haus mit Erker auf der dritten und vierten Achse; darüber geschweiften Zwerchgiebel mit Rundbogenfenster. Die äußeren Achsen in gleichen Stuckformen sowie Dachgauben mit Ziergiebeln.
- Nr. 45+47: Siebenachsiges Doppelhaus zur Mittelachse spiegelsymmetrisch angeordnet. Außenachsen des aufwändiger gezierten, dreiaxsischen Mittelrisalits mit vorgelegter Zierputzquaderung jeweils unter Dreiecksgiebel.



Stadt Gelsenkirchen
Untere Denkmalbehörde

Nr. 49+51: Doppelhaus wie vor. Mittelrisalit mit geschweiften Giebeln. Diese sowie das Obergeschoss mit Rundbogenfenstern. Die Treppenhausachsen mit segmentbogig zusammengefassten Fensterpaaren.

Nr. 53+55: Sechssachsiges Doppelhaus, die dritte bis fünfte Achse als Risalit. Durch reiche Stuckornamentik vertikal zusammengefasste Obergeschosse der linken Achse und des treppenhausflankierten Risalits; dessen geschweiften Giebel mit segmentbogigem Fensterband und Blendokulus. Das Erdgeschoss hier in Zierputzquaderung. Segmentbogige Fenster im zweiten Obergeschoss.

Nr. 57: Wohn- und Geschäftseckhaus zur Platz- und Straßenfront in vier bzw. fünf Achsen mit flachverputzter Eckschräge. Das Erdgeschoss modernisiert und schlicht verputzt. Kräftiges, auf der Eckschräge gesprengtes Kranzgesims. Die äußeren, durch Zierstück akzentuierten Achsen sowie die Eckschräge mit einem Illusionserker unter verschiedenen Giebelformen.

Bauwich zwischen Eckhäusern und übriger Wohnhausgruppe.



Augustastr. 33-57, 2020